



AVE

Außenhandelsvereinigung
des Deutschen Einzelhandels e.V.

AVE-Spezial vom 8. Juli 2015

Harmonisierung und Vereinfachung der nichtpräferenziellen Ursprungsregeln

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Handelspolitische Ausschuss der Foreign Trade Association (FTA) hatte auf seiner letzten Sitzung beschlossen, im Spätsommer dieses Jahres ein Positionspapier zu „Future Customs“ zu veröffentlichen, das einige über den Unionszollkodex hinausgehende Aspekte des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts kritisch hinterfragen soll.

Neben Vereinfachungen des Zollwertrechts und des Zollltarifs wurde in diesem Zusammenhang die Harmonisierung und Vereinfachung der nichtpräferenziellen Ursprungsregeln als besonders wichtige Aufgabe genannt und vom AVE-Zollausschuss am 23. Juni 2015 (Protokoll der Sitzung folgt in Kürze) bekräftigt.

Zum Thema Ursprung haben wir aus gegebenem Anlass bereits ein Papier formuliert, das Sie im Anhang finden. Darin sprechen wir uns für den Positionswechsel (Viersteller) im Rahmen der Kombinierten Nomenklatur als einzigem Kriterium für die Begründung des Ursprungs aus. Für eine Mitteilung an stefan.wengler@ave-intl.de, ob Sie die dort vertretene Position teilen, wären wir Ihnen dankbar.

Stefan Wengler
